

Südafrika stärkt Frauenrechte

Johannesburg. Die Mitglieder der Entwicklungsgemeinschaft Südliches Afrika (SADC) haben auf ihrem jüngsten Gipfeltreffen im südafrikanischen Johannesburg ein Protokoll zur Gleichberechtigung der Frau unterzeichnet. Es sieht vor, daß die staatlichen Stellen bis 2015 zur Hälfte mit Frauen besetzt sein müssen.

Darüber hinaus sind die SADC-Staaten angehalten, rechtliche Maßnahmen zu ergreifen, die frauenfreundliche Strukturen in allen Bereichen des öffentlichen Lebens gewährleisten. Für die Umsetzung und Kontrolle der auf dem Gipfel vom 16. und 17. August beschlossenen Ziele soll es einen konkreten Zeitplan geben. Länder, die das Protokoll anerkennen, sind aufgerufen, Kindern den kostenlosen Zugang zu Grund- und weiterführenden Schulen zu ermöglichen, um den Analphabetismus bis 2020 vollständig zu beseitigen. Sie sind zudem aufgerufen, gegen jede Form der Diskriminierung am Arbeitsplatz vorzugehen und Übergriffe auf Frauen inklusive der Vergewaltigung in der Ehe zu verbieten.

Das Protokoll betont ferner die Bedeutung einer von Frauen kontrollierten Schwangerschaftsverhütung. Zwei der 14 SADC-Staaten - Botswana und Mauritius - verweigerten die Unterschrift. (ips/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/111211.südafrika-stärkt-frauenrechte.html>